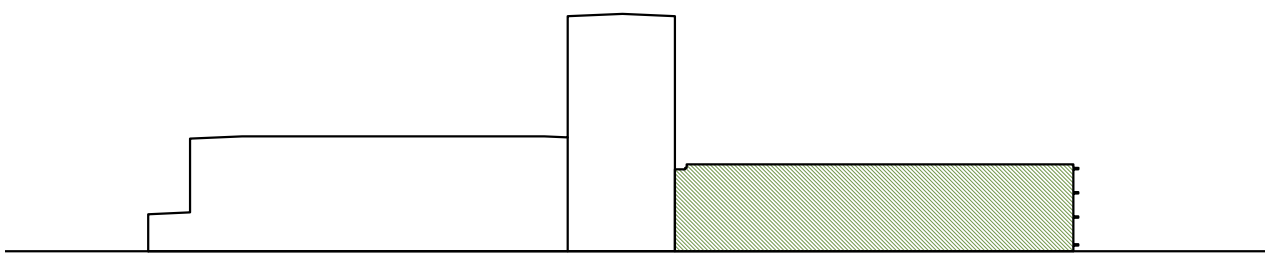


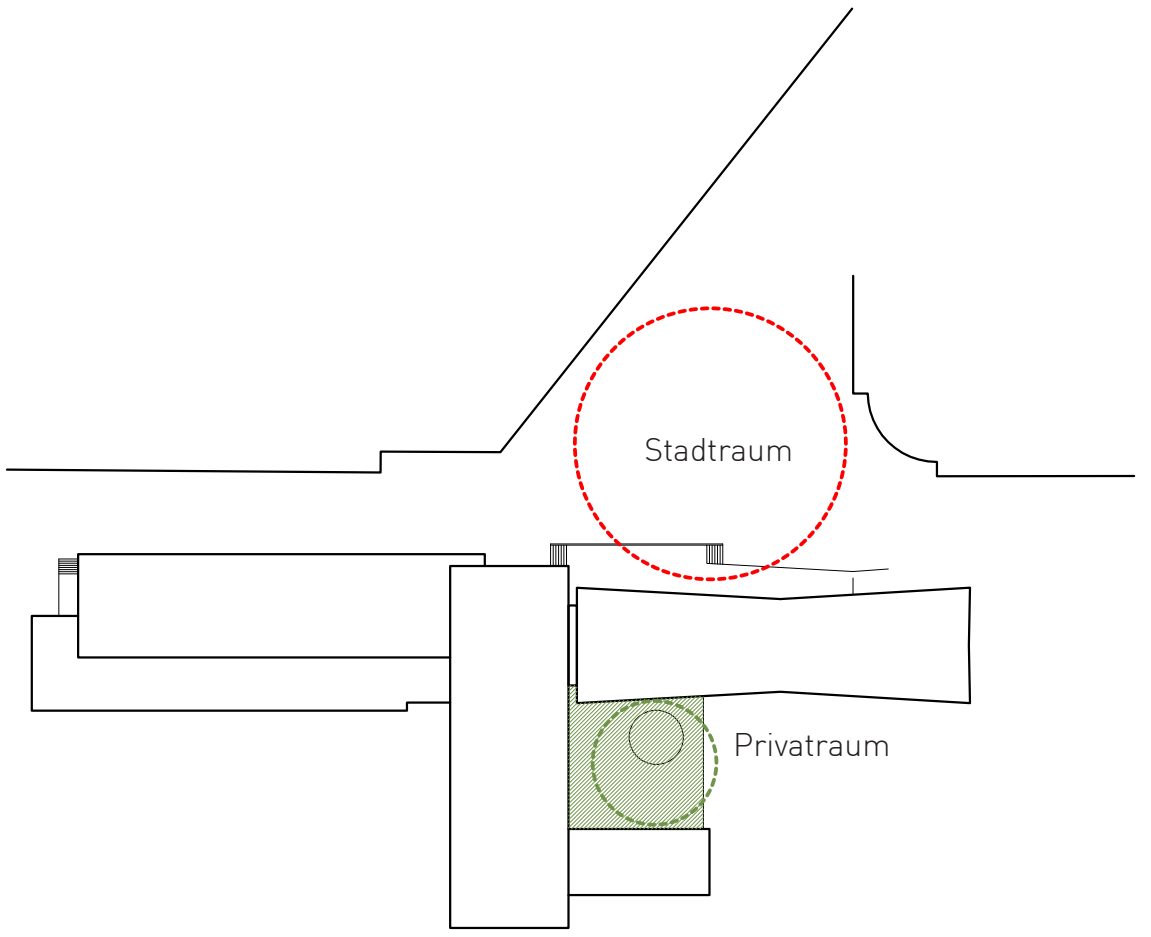


# a new identity !

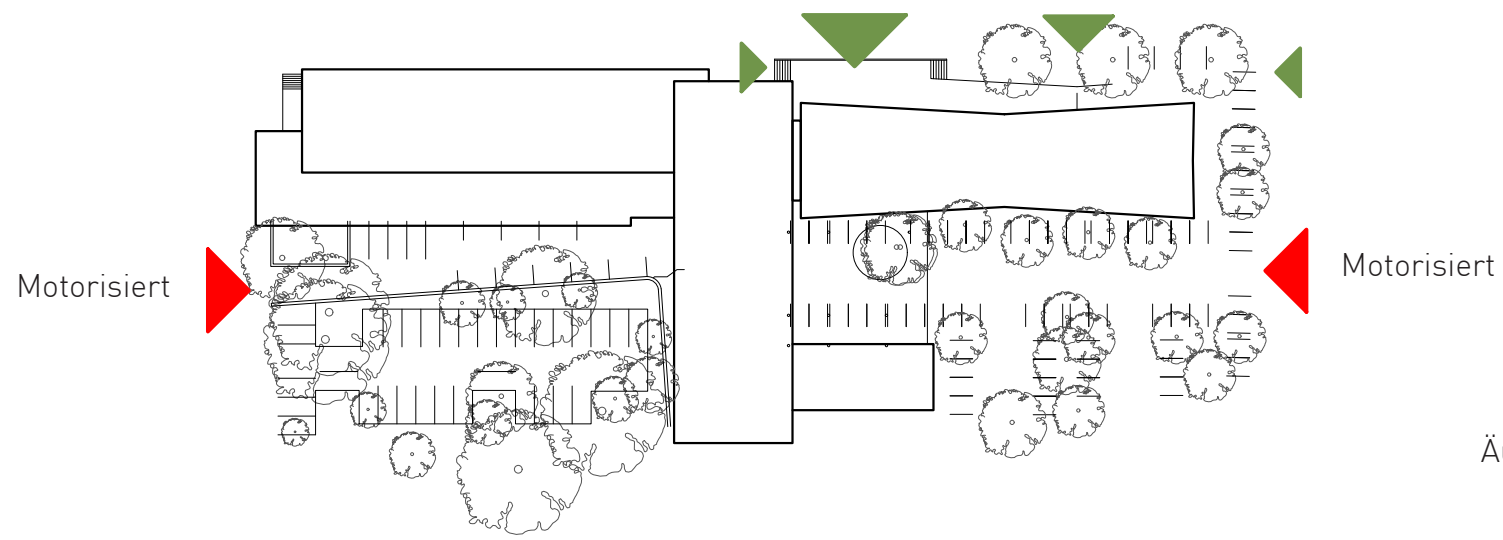
- Leitideen
- Städtebauliche Bestandsaufnahme \_ Das Gebäudeensemble des Finanzamtes ist sich seiner Signifikanz und seiner städtebaulichen Bedeutung nicht oder nicht mehr bewusst. Der Platz, der sich aus der Einmündung der Bleicher Strasse ergibt, gerät in den Sog des Parkplatzes, welcher sich direkt vor der mächtigen Fassade dunkel in das Grundstück senkt. Dieser ungefilterte Übergang von schierer Größe in die Nahbereiche erschwert die Akzeptanz der Architektur und ihres Maßstabs.
  - Am Platz \_ Wir möchten, dass das Finanzamt der Stadt freundlich und leicht begegnet. Der selbstbewusste, flache, jedoch langgestreckte und schmal taillierte Baukörper fokussiert den städtischen Platz vor sich und vermittelt die Maßstäbe. Er stellt keine klassische Blockrandbebauung dar, sondern behauptet sich als autarker, leicht schwebend wirkender Baukörper. Er verjüngt sich beidseitig leicht zur Mitte hin um jeweils 1° Grad und um ein weiteres Grad schwenken die Auskragungen der Geschossdecken aus.
  - Distanz und Nähe \_ Das Gebäude wahrt eine seiner Funktion gerecht werdende Distanz, die dennoch Annäherung begrüßt. Es weicht von der Straßenkante zurück und ermöglicht einen öffentlichen Raum, welcher nicht funktionalisiert ist. Unter Bäumen führt eine sanft ansteigende Landschaftsrampe auf das großzügige, vorgelagerte Eingangsplateau. Die Fassadenstruktur wirkt einerseits sehr transparent, andererseits sind direkte Einblicke erschwert durch die vorgelagerten Stützverkleidungen, die Wetterschutzsegel und die mit Punkt-Raster bedruckten Glasbrüstungen.
  - Parkraum \_ Politik und Gesellschaft arbeiten an der Mobilitätswende, wodurch in vlt. 2 Jahrzehnten Parkraumfläche zumindest z.T. redundant wird. In Hinblick darauf haben wir Baukosten und benötigte graue Energie für ein Parkdeck oder gar eine Tiefgarage infrage gestellt und die Autos auf einem ökologisch angelegten Parkplatz unter Bäumen untergebracht. Dies bietet hier positiv erlebbare Weite, denn Bebauungen rücken der Wupper in ihrem langen Verlauf zumeist sehr nahe. Reduziert sich in Zukunft dann das PKW-Aufkommen, schlagen wir vor, frei werdenden Parkraum abschnittsweise zu renaturieren. Bei Notwendigkeit allerdings ständen frei werdende Flächen auch beispielsweise einer Erweiterung zur Verfügung.



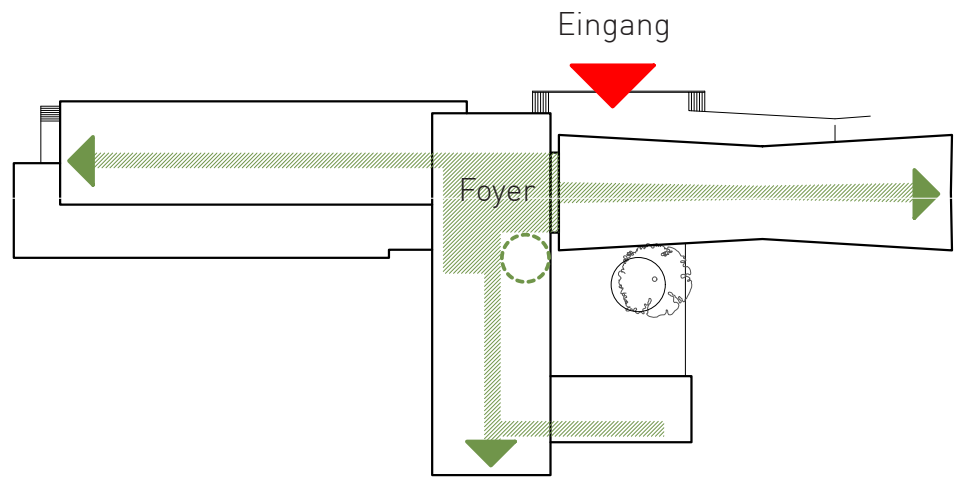
Gebäudekubatur



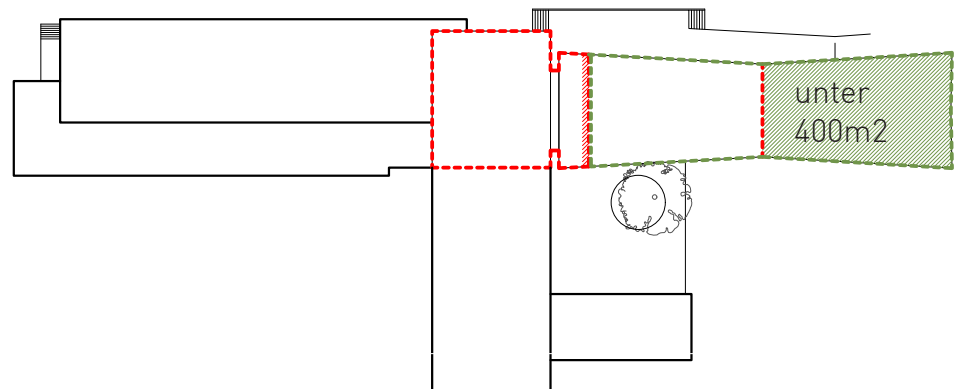
Städtebauliche Räume



Äussere Erschliessung



Innere Erschliessung



Brandabschnitte

